

### Heimendung der in England befindlichen Zivilgefangenen

Wien, 25. Januar.

Die Schritte des deutschösterreichischen Staatsamtes für Neußeres im Interesse der noch immer im feindlichen Ausland zurückgehaltenen Zivilinternierten haben einen erfreulichen Erfolg zu verzeichnen, die für viele Familien Erlösung von einem Druck bringt, der jahrelang auf den Internierten und ihren hier lebenden Angehörigen gelastet hat: Ein Telegramm der schwedischen Gesandtschaft in London, welche um Vermittlung unserer Bemühungen gebeten worden war, meldet, daß die britische Regierung die Heimendung sämtlicher in England befindlicher Zivilpersonen, sofern dieselben abreisen wollen, beschlossen habe und daß dieser Beschluß so rasch als es die Transportverhältnisse gestatten, durchgeführt werden solle. Weitere Mitteilungen, betreffend die Zivilgefangenen in Aegypten und in Indien, wurden in Aussicht gestellt.

Das deutschösterreichische Staatsamt für Neußeres hat es nicht unterlassen, diese Entschliegung der britischen Regierung zur Grundlage zu nehmen, um bei den Regierungen der übrigen gegnerischen Staaten, welche bisher den Bemühungen wegen der Heimendung unserer Staatsbürger ablehnend gegenüberstehen, neuerlich zu intervenieren.

Die offiziellen Schritte im Interesse unserer Landsleute werden übrigens auch durch Verhandlungen unterstützt, welche die unter Führung des Freiherrn v. Slatin in Bern weilende deutschösterreichische Gefangenenmission mit den in Betracht kommenden Faktoren eingeleitet hat.